

Aufwind

EINE INITIATIVE DES KUNST- UND KULTURVEREINS UND DER STADT ZELLA-MEHLIS



... LÄDT EIN:

zu einem besonderen Miteinander mit sehr unterschiedlichen Menschen in diesem Monat. Doch zunächst lädt Aufwind zu einem gemeinsamen Moment der Freude ein, denn wir sind glücklich, Euch die neue Aufwind-Veranstalterin, -Organisatorin und -“Herzmschinn” Doreen Hopf-Traut (hier im Bild mit ihrem Mann) vorstellen zu dürfen - manch einer kennt sie vielleicht schon durch ihr unermüdliches Tun bei Provinzkultur.



“Ich freue mich bei Aufwind auf viele interessante Themen, Menschen und Möglichkeiten, darauf, mich einzubringen und mich zu entfalten.“, teilt Doreen auch ihre Freude. Am besten, Ihr lernt sie und ihre herzliche Art bei einer unserer nächsten Veranstaltungen selbst kennen!

Wir fokussieren uns also diesen Monat primär um Doreens Einarbeitung und sind selbst schon gespannt, welche Themen wir Euch in den nächsten Monaten vorstellen werden. Es gilt jedoch wie immer: bringt auch gerne Eure eigenen Ideen mit ein!

Spannend wird unsere bereits angekündigte Podiumsdiskussion am Samstag, in der es um unsere Zukunft geht und mit nicht minder interessanten Gästen bei der Gesprächsreihe Elefanten und Mücken.

+++ Last Call +++

WELCHE WAHL HABEN WIR?

Veranstaltungsreihe “Zukunft Denken”

4 Referenten 4 Positionen 4 Antworten

Direkte Demokratie
(Ralf Uwe Beck - Verein Mehr Demokratie e. V.)

Außenpolitische Position Deutschlands
(Fabian Scheidler - Historiker, Autor)

Soziale Dreigliederung
(Gryf Bailer - Verein Soziale Dreigliederung)

Die Macht der Straße
(Frank Schelhorn - Aktivist, Pomologe, Agrarexperte)

PODIUMSDISKUSSION

Bild von Pixource auf Pixabay

PODIUMSDISKUSSION

diesen Samstag, 09. März, 19 Uhr
Arena Schöne Aussicht, Gewerbestr. 3a, Zella-Mehlis

Der Samstag wird spannend, denn unsere Teilnehmer der Podiumsdiskussion werfen einen jeweils sehr unterschiedlichen Blick auf unsere aktuelle Welt – und haben somit auch sehr verschiedene Ansätze, wie potenzielle Lösungsansätze aussehen könnten. Oder finden sich vielleicht doch unvermutete Parallelen, die uns geeint in eine wünschenswerte Zukunft führen werden?

Die Teilnehmer der Podiumsdiskussion kurz vorgestellt:

Ralf Uwe Beck / Hauptthema: Direkte Demokratie

(Verein "Mehr Demokratie e. V.")

Kurz-Vita: Ralf Uwe Beck hat nach einer Ausbildung zum Traktoristen von 1982 bis 1987 in Jena Evangelische Theologie studiert. Von 1995 bis 2002 war er als Umweltbeauftragter, seit 2004 auch Referatsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Landeskirchenamt der 2009 fusionierten Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM). Seit 1997 engagiert sich Beck für den Verein Mehr Demokratie e. V., ist seitdem Sprecher des 21 Organisationen starken Bündnisses für Mehr Demokratie in Thüringen und seit Mai 2010 ebenfalls Mitglied und Sprecher des Bundesvorstandes des Vereins.

Statement: Bei den Bürgerräten betritt wirklich jede und jeder den Raum als Bürgerin und Bürger, und das auch ruhig im wirklichen Sinne - nämlich bereit zu bürgern, Verantwortung zu übernehmen für die Gemeinschaft. Das, was dort alle verbindet, ist, dass sie gemeinsam an einem Strang ziehen und versuchen, eine Frage zu lösen. Die Bürgerbeteiligung ist immer nur Ratschlag für die Politik, und es bleibt im Belieben derer, die wir gewählt haben, wie sie damit umgehen... Deshalb braucht es unter jeder Bürgerbeteiligung ein Netz und einen doppelten Boden. Das ist aus unserer Sicht die direkte Demokratie, also die Möglichkeit, dass die Menschen notfalls, wenn sie wieder untergebuttert werden, wenn ihre Vorschläge wieder in den Schubladen verschwinden, die Möglichkeit haben, auf kommunaler Ebene Bürgerbegehren zu starten, auf Landesebene Volksbegehren. Das geht auch, das haben wir in allen 16 Bundesländern, da ist das gelebte Praxis. Auf Bundesebene fehlt das. Das ist aus unserer Sicht die größte Demokratiebaustelle in Deutschland.

Fabian Scheidler / Hauptthema: Außenpolitische Position Deutschlands

(Historiker, Autor)

Kurz-Vita: Scheidler studierte Geschichte und Philosophie an der Freien Universität Berlin und Theaterregie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main. Seit 2001 arbeitet er als freischaffender Autor für Printmedien, Fernsehen, Theater und Oper. Er ist Mitbegründer des unabhängigen Fernsehmagazins Kontext TV und hat viele Jahre als Dramaturg für das Grips-Theater gearbeitet. Für seine publizistisch-künstlerische Tätigkeit bei Attac bekam er 2009 den Otto-Brenner-Medienpreis für kritischen Journalismus.

Statement: Die Zeiten sind verwirrend und die politische Obdachlosigkeit nimmt zu. Auf sich gestellt sind alle Einzelbewegungen, ob für Klimaschutz, Frieden oder soziale Gerechtigkeit zum Scheitern verurteilt. Die zunehmende Polarisierung und Spaltung nützt allein denen, die die gegenwärtige ruinöse Ordnung der Welt solange wie möglich aufrechterhalten wollen. Aus diesen Gründen sind Versuche, die Gräben zu überwinden, von entscheidender Bedeutung. Das ist schwer, gewiss. Denn man müsste sich das, was die Gräben so tief gemacht hat, zunächst einmal gemeinsam anschauen.

Frank Schelhorn / Hauptthema: Die Macht der Straße

(lokaler Aktivist, Pomologe, Agrarexperte)

Kurz-Vita: Seit einem halben Jahr Rentner; kommt aus der grünen, ökologischen Richtung (aber nicht politisch grün bzw. nicht mehr); DDR-Kind; Christ, mit fester Bindung an Gott; war u.a. Teilnehmer auf den großen Demos bei den G8 Gipfeln

Statement: Wenn die Regierung plötzlich Gesetze ändert, muss man genau hinschauen, welche da geändert werden. Wir haben eine politische und wirtschaftliche Übergriffigkeit, die nicht mehr rechtens ist. Die Korruption in Deutschland ist stabil und wir haben heute eine bedingte Diktatur. Ein Unrechtssystem als Fundament – das habe ich alles schonmal erlebt, deshalb gehe ich auf die Straße.

Gryf Bailer / Hauptthema: Soziale Dreigliederung

(Verein "Soziale Dreigliederung")

Kurz-Vita: Geboren in Hamburg, Ausbildung zum Druckformenhersteller, verweigerte den Kriegsdienst und ist seit 1975 als Musiker tätig, seit 20 Jahren auch in der bildenden Kunst. Seit 1989 beschäftigt er sich intensiv mit der Sozialen Dreigliederung, gründete 2006 den Verein zur "Förderung des Sozialen Dreigliederungsgedankens". Gryf nahm die Wende mit großer Freude auf, war fasziniert von der Mentalität im "Osten" und lebt heute in Sachsen-Anhalt. Das erworbene Grundstück gehört dem Verein in Verantwortungseigentum, hier befindet sich seit 2015 eine Tagungsstätte für Dreigliederung.

Statement: Eine unserer Grundlagen für ein gesundes Miteinander ist die Gewaltenteilung, die aktuell korrumpiert und nicht mehr existent, in ihrem Grundgedanken jedoch gut ist. Eine Lösung liegt in der Neusortierung der drei Gewalten und einem Umdenken unter der Berücksichtigung des Menschen als ganzheitliches Wesen, das geistige, seelische und körperliche Fähigkeiten und Bedürfnisse hat. Dies könnte unsere aktuellen Probleme unseres rein materialistischen Denkens und Vorgehens lösen.

Eine Kooperation von Aufwind und Provinzkultur.

Eintritt: 12 Euro

Tickets bei <https://provinzkultur.de/> und Touristinformationen Suhl, Schleusingen, Zella-Mehlis, Oberhof, Hildburghausen, Freies Wort Geschäftsstellen Suhl und Meiningen

ELEFANTEN UND MÜCKEN

Gesprächsreihe mit Julia Pöhlmann



EINE KLEINE GESCHICHTE
KANN TIEF SEIN.

VERANSTALTUNG

Freitag, 22. März 18 Uhr im Bürgerhaus Zella-Mehlis

Hans Turczynski hat unter anderem als LKW-Fahrer und Russischlehrer gearbeitet und seine Neugier auf unterschiedliche Lebenswelten erhalten.

Er sucht mit vielen Menschen das Gespräch. Gleichzeitig, sagt er, werde es in diesen Tagen immer politisch, man komme nicht drumrum, und deshalb landet er "*selbst in der Sauna bei Putin*". Hans spricht über prägende Erinnerungen, aktuelle Bedenken und das, was er tut, um zu Atem zu kommen.

Thomas Bischof, Stadtrat und Lehrer, freut sich auf Austausch. In den vergangenen Jahren musste er lernen, Entscheidungen zu treffen, die ihm nicht immer gefielen. "*Wenn es ein Gesetz gibt, wird das für alle angewendet, ob ich das persönlich lieber anders entscheiden würde, spielt keine Rolle.*" Beispiele bringt er mit, aber auch Privates wird zur Sprache kommen. In Thomas Bischofs Leben gibt es immer was zu tun und freie Termine sind rar, aber zum Zuhören und miteinander sprechen muss Zeit sein.

Zwei Generationen, zwei Lehrer, zwei politisch Interessierte - Elefanten und Mücken bringt auch an diesem Abend unterschiedliche Menschen zusammen und das Publikum darf, wie immer, gründlich nachfragen.

Kostenfrei.

WEITERE INFOS UND VERANSTALTUNGEN VON UNSEREN
KOOPERATIONSPARTNERN

Waldbürger-Initiative & Forst
"Ausblick auf das Waldbild von morgen"



Bild von [Hans Linde](#) auf [Pixabay](#)

WALD-WANDERUNG

23. März & 6. April

Treffpunkt Freibad Heidersbach um 9:30 Uhr bei Oberhof

Die Thüringer Waldbürger-Initiative lädt ein zu zwei Försterwanderungen bei Oberhof mit Michael Wichmann (FA Oberhof).

Treffpunkt Freibad Heidersbach um 9:30 Uhr

Themen:

- Für ein stabiles, resilientes Ökosystem
- Allgemeines zum Wald

- Ergebnisse nach Kyrill
- Borkenkäfermanagement

Teilnehmerzahl max. 35 pro Tour

Wetterfeste Kleidung und trittsicheres Schuhwerk.
Auch ein warmer Imbiss ist im Angebot!

kostenfrei